

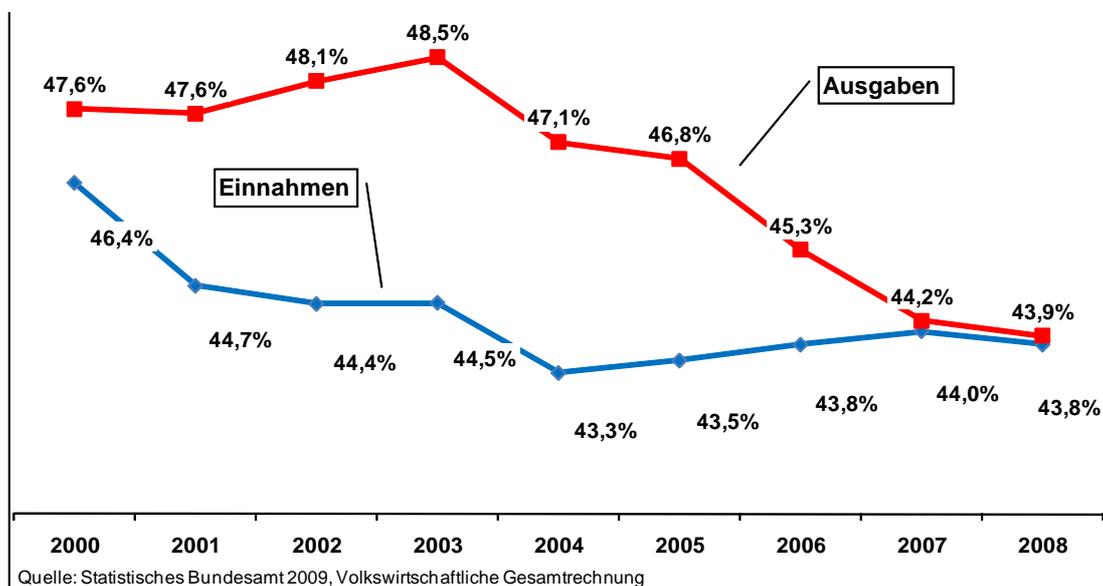
Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf die Kommunen – Worin liegt die Verantwortung des Bundes?

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 1 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Drastische Ausgabenenkungen und rückläufige Einnahmen Anteil von Staat und Sozialversicherungen am Bruttoinlandsprodukt

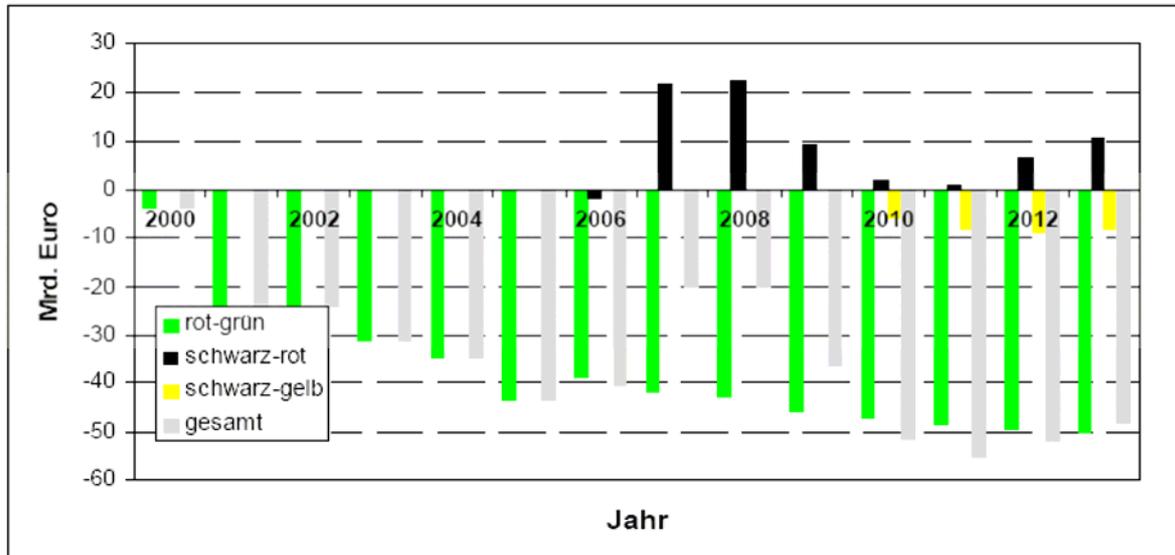


Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 2 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Steuerreformbedingte Ausfälle durch Steuergesetzesänderungen auf den verschiedenen Gebietskörperschaftsebenen seit 1998*

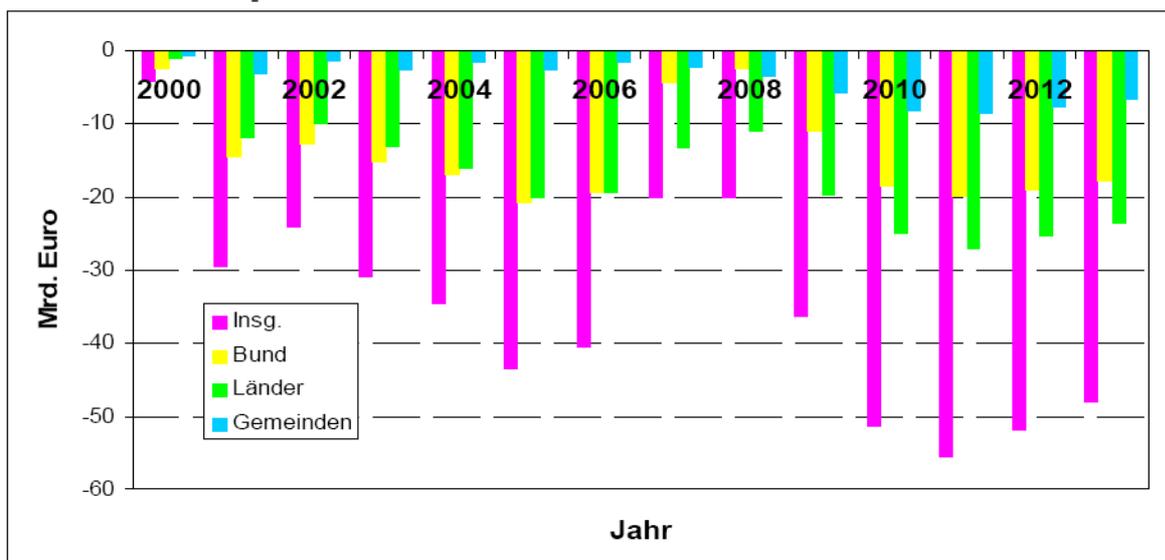


*Die Säulen repräsentieren jeweils die Maßnahmen der rot-grünen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen), der schwarz-rot (SPD und CDU/CSU) und der schwarz-gelben (CDU/CSU und FDP) Regierungen. Die graue Säule stellt den Saldo für das jeweilige Jahr dar.

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Steuerreformbedingte Ausfälle durch Steuergesetzesänderungen auf den verschiedenen Gebietskörperschaftsebenen seit 1998



Quelle: Kai Eicker-Wolf und Achim Truger, Entwicklung und Perspektiven der Kommunalfinanzen in Hessen, Studie im Auftrag von ver.di Hessen, Frankfurt, Februar 2010

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Steuerreformbedingte Ausfälle durch Steuergesetzesänderungen auf den verschiedenen Gebietskörperschaftsebenen seit 1998*

Die steuerreformbedingten Ausfälle aufgrund von Steuergesetzesänderungen auf den verschiedenen Gebietskörperschaftsebenen seit 1998 von 2000-2013															
Jahr		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Saldo bis 2013	Insg.	-4,12	-29,50	-24,02	-30,92	-34,63	-43,35	-40,48	-20,00	-20,15	-36,34	-51,48	-55,53	-51,84	-48,00
	Bund	-2,33	-14,46	-12,71	-15,19	-17,06	-20,64	-19,33	-4,49	-2,47	-10,94	-18,55	-19,89	-18,89	-17,77
	Länder	-1,21	-11,91	-9,91	-13,05	-16,02	-20,13	-19,50	-13,23	-11,14	-19,74	-24,82	-27,02	-25,29	-23,71
	Gemeinden	-0,58	-3,14	-1,40	-2,68	-1,55	-2,59	-1,65	-2,28	-3,58	-5,66	-8,10	-8,61	-7,65	-6,53
Jahr		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Saldo bis 2013	rot-grün	-4,12	-29,50	-24,02	-30,92	-34,63	-43,35	-38,75	-41,72	-42,72	-45,72	-47,22	-48,42	-49,32	-50,12
	schwarz-rot	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,73	21,72	22,58	9,39	1,83	1,11	6,45	10,45
	schwarz-gelb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,09	-8,22	-8,97	-8,34
	gesamt	-4,12	-29,50	-24,02	-30,92	-34,63	-43,35	-40,48	-20,00	-20,15	-36,34	-51,48	-55,53	-51,84	-48,00

Quelle: Kai Eicker-Wolf und Achim Truger, Entwicklung und Perspektiven der Kommunalfinanzen in Hessen, Studie im Auftrag von ver.di Hessen, Frankfurt, Februar 2010

Dr. Axel Troost, MdB

Folie 5 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Steuerschätzung vom Mai und November 2009 (Annahmen BIP: 2009 -5,3%, 2010 +1,2%, 2011 ff +3,3%)

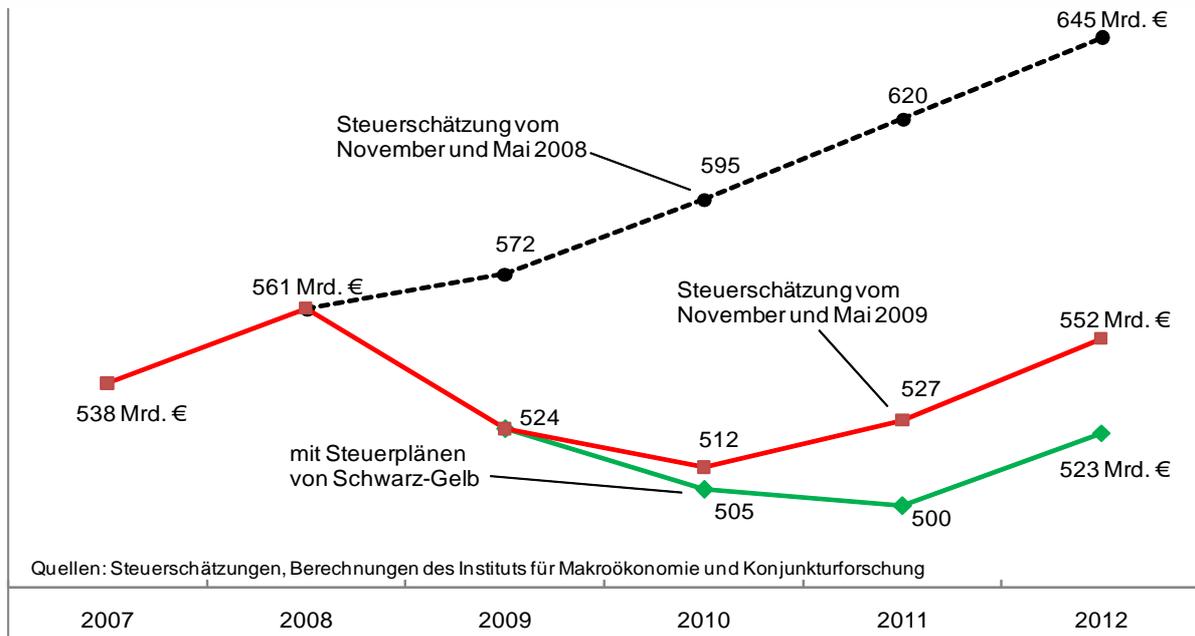
	Ist 2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bund (Mrd. €)	239,2	225,5	214,7	222,6	232	241,3
in %	3,9	-5,7	-4,8	3,6	4,2	4
		227	215,7			
in %		-5,1	-5			
Länder (Mrd. €)	221,9	209	201,5	206,7	216,5	225
in %	4,1	-5,8	-3,6	2,6	4,8	3,9
		207	201,5			
in %		-6,7	-2,7			
Gemeinden (Mrd. €)	77	70,3	67,6	70,5	75,1	80
in %	5,9	-8,7	-3,8	4,3	6,6	6,5
		69,3	66,5			
in %		-10	-4			
Insgesamt (Mrd. €)	561,2	527	510,4	526,7	552	575,1
in %	4,3	-6,1	-3,1	3,2	4,8	4,2
		524,1	511,5			
		-6,6	-2,4			

Dr. Axel Troost, MdB

Folie 6 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Steuerausfälle durch Wirtschaftskrise und die Steuerensenkungspläne von Schwarz-Gelb



Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 7 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Der Anfang von Schwarz-Gelb: Steuerausfälle durch „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“

Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung ¹	Kassenjahr				
		2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	-8 482	-6 092	-8 222	-8 972	-8 335	-8 140
Bund	-4 631	-3 869	-4 527	-4 790	-4 509	-4 444
Länder	-2 280	-1 358	-2 200	-2 434	-2 285	-2 221
Gemeinden	-1 571	- 865	-1 495	-1 748	-1 541	-1 475

¹ Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten

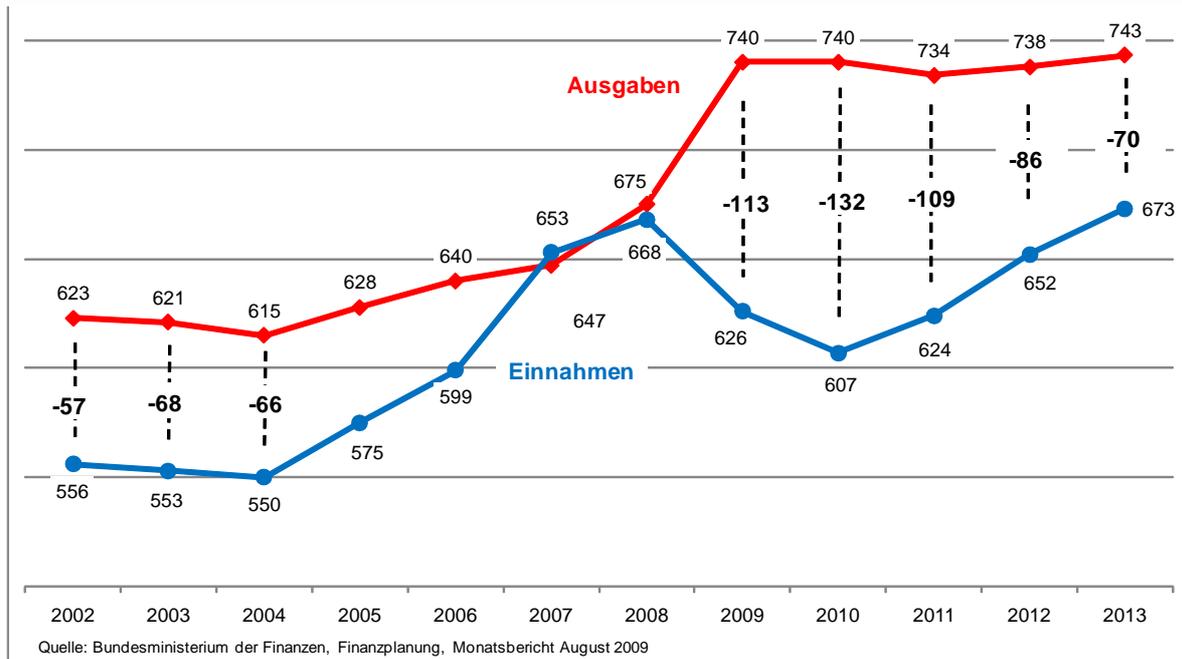
Quelle: Gesetzentwurf Wachstumsbeschleunigungsgesetz

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 8 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Dazu kommen die konjunkturellen Einnahmenausfälle durch die Finanz- und Wirtschaftskrise



Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 9 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Stand der Gesamtverschuldung der Kommunen – ost- und westdeutsche Flächenländer im Jahr 2007 (Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt)

	in 1.000 Euro	in Euro pro Einwohner
Ostdeutschland	13 486 097	1 026,6
Westdeutschland	70 140 579	1 109,3

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des IWH

- mit Schattenhaushalten ergibt sich für ostdeutsche Kommunen eine höhere Gesamtverschuldung pro Einwohner
- insgesamt ist Kommunalverschuldung im Osten damit noch weitaus problematischer

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 10 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Rahmenbedingungen der Kommunalfinanzen im Finanzföderalismus

- Hinzu tritt die Schuldenbremse:
 - strukturelle Nettokreditaufnahme des Bundes maximal 0,35 Prozent des BIP ab 2016
 - Ländern dürfen ab 2020 strukturell gar keine Schulden mehr machen
- ➔ Auch den Ländern fehlen die Spielräume, die Finanznot der Kommunen zu lindern.
- ➔ Gleichzeitig neue Belastungen der Kommunen durch Sozialleistungen und Investitionsstau

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 11 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Sozialleistungen: Belastungen der Kommunen steigen absolut und relativ

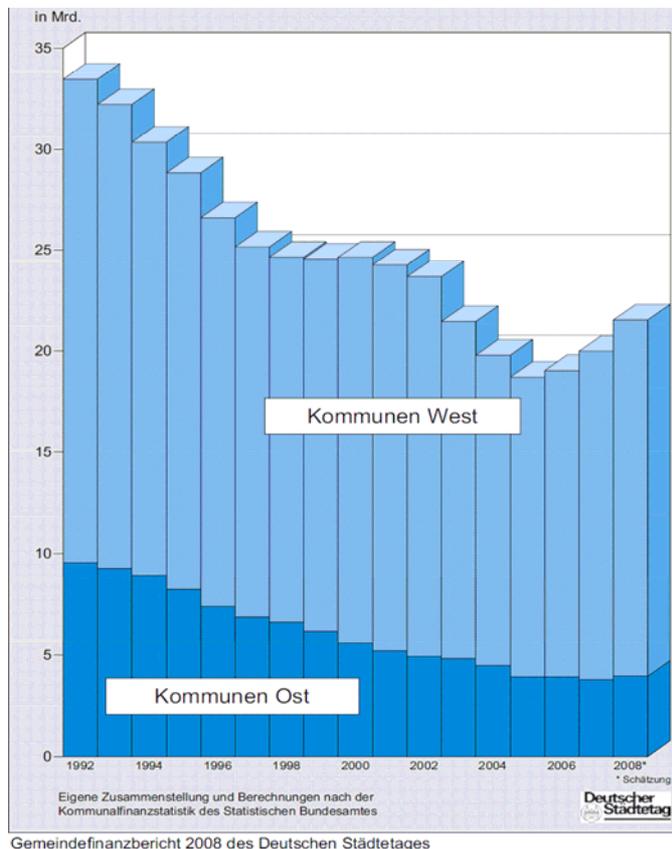
- **z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbslosigkeit**
Anstieg: 2003 – 2007 von 1,5 Mrd. € auf 3,6 Mrd. €, keine Erhöhung der Bundesbeteiligung
- **z.B. Anspruch auf Kindertagesbetreuungsangebote 2012**
750.000 Plätze für unter Dreijährige = 12 Mrd. €, davon 4 Mrd. € Bund, 8 Mrd. € Kommunen
- **z.B. Kosten der Unterkunft:**
Absenkung des Bundesanteils auf durchschnittlich 23,6%, 2010 zusätzliche Belastung der Kommunen 2 Mrd. €



Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 12 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10



Dramatischer Investitionsstau:

Gesunkene Sachinvestitionen in den kommunalen Haushalten 1992-2008

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 13 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Kommunaler Investitionsbedarf 2006 – 2020

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer und Berlin			Deutschland	
	in Mrd. Euro	in %	in Euro/EW	in Mrd. Euro	In %	In Euro/EW	in Mrd. Euro	In %
Trinkwasser	21,5	3,9	327	7,5	4,7	447	29,0	4,1
Abwasser	45,8	8,4	697	12,4	7,8	740	58,2	8,3
Verwaltungsgebäude	16,9	3,1	257	2,9	1,8	173	19,8	2,8
Krankenhäuser	23,7	4,3	361	7,2	4,5	429	30,9	4,4
Schulen	61,1	11,2	930	11,9	7,5	712	73,0	10,4
Sportstätten	27,1	5,0	413	8,1	5,1	483	35,2	5,0
Straßen	118,3	21,7	1.801	43,3	27,3	2.581	161,6	23,0
ÖPNV	30,4	5,6	463	8,0	5,1	477	38,4	5,5
Städtebau	6,3	1,2	96	3,8	2,4	226	10,1	1,4
Sonstige Bereiche	160,0	29,3	2.436	48,4	30,6	2.885	208,4	29,6
Erwerb von Grundvermögen	34,7	6,4	528	4,8	3,0	286	39,5	5,6
Summe	545,8	100,0	8.309	158,4	100,0	9.439	704,1	100,0

Quelle: Schätzungen des Difu.

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 14 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Alternativen Kommunal Finanzen

Einnahmenseite:

- breitere Bemessungsgrundlage für Gemeindesteuern, insbesondere weniger konjunkturabhängig
- Gewerbesteuer zur Gemeindegewerbesteuer weiterentwickeln
- kommunalen Anteil an Einkommens- und Umsatzsteuer erhöhen

Ausgabenseite:

- stärkere Beteiligung des Bundes an Sozialleistungen der Kommunen

Grundsätzlich:

- Mitentscheidungsrechte der Kommunen in der Steuergesetzgebung
- Bekenntnis zu höheren Steuern für größere Spielräume des Staates für Umverteilung und hochwertige soziale Dienste

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 15 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Gewerbesteuer zur Gemeindegewerbesteuer

1. Künftig wird jede selbstständige nachhaltige Betätigung, die im Sinne des Einkommensteuergesetzes mit der Absicht, Gewinn zu erzielen, unternommen wird und sich als Betätigung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt, mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, in die Gemeindegewerbesteuer einbezogen.

2. Der Bemessungsgrundlage sind alle Schuldzinsen hinzuzurechnen. Des Weiteren sind die Finanzierungsanteile von Mieten, Pachten, Leasingraten und die Lizenzgebühren in voller Höhe bei der Ermittlung der Steuerbasis zu berücksichtigen. Gewinne und Verluste sind in der Entstehungsperiode steuerlich geltend zu machen.

3. Angemessene Freibeträge für kleine Unternehmen und Existenzgründer. Der Gewerbeertrag ist bei natürlichen Personen sowie bei Personengesellschaften um einen Freibetrag in Höhe von 30.000 Euro, bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts um einen Freibetrag in Höhe von 5.000 Euro zu kürzen.

4. Die Gewerbesteuerumlage von den Gemeinden an den Bund wird sofort abgeschafft. Die Gewerbesteuerumlage von den Gemeinden an die Länder wird, beginnend im Jahr 2011, abgesenkt und fällt schrittweise bis zum Ende des Jahres 2015 weg.

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 16 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Kabinettsbeschluss zur Einsetzung der Gemeindefinanzkommission vom 24.2.10

Mitglieder

- Bund:** Minister der Finanzen (Dr. Wolfgang **Schäuble**),
Minister für Wirtschaft und Technologie (Rainer **Brüderle**)
Minister des Innern (Dr. Thomas **de Maizière**),
- Länder:** Minister der Finanzen von
Bayer (Georg **Fahrenschon**),
Berlin (Dr. Ulrich **Nussbaum**),
Nordrhein-Westfalen (Dr. Helmut **Linssen**) und
Rheinland-Pfalz (Dr. Carsten **Kühl**)
Minister des Innern von
Niedersachsen (Uwe **Schünemann**),
Brandenburg (Rainer **Speer**)
- Kommunen:** Präsidenten der drei kommunalen Spitzenverbände
Deutscher Städtetag (Dr. Petra **Roth**),
Deutscher Städte- und Gemeindebund (Christian **Schramm**),
Deutscher Landkreistag (Jörg **Duppré**):

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 17 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Kabinettsbeschluss zur Einsetzung der Kommission vom 24.2.10

Die Kommission wird sich mit dem Prüfauftrag des Koalitionsvertrages befassen und Vorschläge zur Neuordnung der Gemeindefinanzierung erarbeiten.

Hierbei wird auch der aufkommensneutrale Ersatz der Gewerbesteuer durch einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer und einen kommunalen Zuschlag auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer mit eigenem Hebesatz geprüft werden.

Dabei hat die Kommission auf die Vermeidung von Aufkommens- und Lastenverschiebungen insbesondere zwischen dem Bund auf der einen und Ländern und Kommunen auf der anderen Seite zu achten.

Dr. Axel Troost, MdB

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Folie 18 Kommunale Finanzkrise - Worin liegt Verantwortung des Bundes? Essen 27.3.10

Gemeindefinanzkommission

Letzter Satz im Protokoll der konstituierenden Sitzung am 4.3.2010

"Es könnte befürchtet werden, dass der Bund bereits einen Entwurf des Abschlussberichts verfasst, während sich die Länder- und Kommunalvertreter in den Arbeitsgruppen abarbeiten."

Das kann für uns nur bedeuten

Die LINKE will die Handlungsfähigkeit der Kommunen durch eine umfassende staatliche Finanzreform, eine Neuaufteilung des Steueraufkommens und weitreichende Mitbestimmungsrechte gegenüber den übergeordneten staatlichen Ebenen wiederherstellen und für die Zukunft sichern.

Aus anderen Parteien, den Gewerkschaften und anderen sozialen Bewegungen kommen gleiche oder ähnliche Forderungen.

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ist eine große Mobilisierung der Bevölkerung unverzichtbar.

Die Zeit drängt.